

Abstract

Kita Chäferfäscht, Winterthur

Mirjam Albrecht, Kleinkindererzieherin und Leiterin des Angebots Generationendialog, Kita Chäferfäscht, Winterthur

Dialog unter Generationen

Bedeutung für die Entwicklung

Kinder wachsen heute nicht mehr in Grossfamilien auf, in denen mehrere Generationen miteinander leben, sondern eher in Kleinfamilien. Der Kontakt zu älteren Menschen basiert häufig auf den monatlichen Besuchen bei Grosseltern oder einem Grosseltern-Tag. In den Kindertagesstätten findet eine Altersdurchmischung statt, nur ist diese jeweils nach Alter der Kinder und Angestellten nach oben hin begrenzt. Für die Entwicklung der Kinder ist es jedoch wichtig, dass sie Menschen jeden Alters begegnen und lernen, mit Respekt und Achtung auf sie zuzugehen. Der Kontakt zur älteren Generation eröffnet ihnen eine andere Welt. Sie erfahren, wie die Leute vor 60-80 Jahren aufgewachsen sind und wie sie lebten. Durch diese Geschichten erweitern sie ihr Verständnis für andere Menschen in allen Bereichen und bekommen einen vertieften Eindruck in unsere Weltgeschichte und Kultur.

Innere Haltung

- Die Seniorinnen/Senioren und Kinder sind bereit, einander zuzuhören.
- Die Seniorinnen/Senioren halten eine gute Balance zwischen Nähe und Distanz.
- Die Kinder lernen, mit den Gebrechen der älteren Menschen umzugehen.
- Die Seniorinnen/Senioren haben Freude, mit den Kindern Zeit zu verbringen.
- Die Kinder freuen sich auf die alten Menschen, die viel Zeit für sie haben.
- Die Seniorinnen/Senioren sind offen für die heutige „Jugend“.
- Die Kinder lernen die alten Menschen besser verstehen und schätzen.
- Die Seniorinnen/Senioren, die Erzieherinnen und die Kinder bieten sich gegenseitig Unterstützung an.
- Die Generationendialog-Verantwortliche erkennt die verschiedenen Bedürfnisse und handelt danach.

Unsere Ziele

- Zusammen mit Menschen im Pensionsalter wollen wir deren Erfahrungsschatz und Wissen an die Kinder weitergeben.
- Wir wollen gegenseitige Berührungsängste abbauen, um vertrauensvolle Begegnungen zu schaffen.
- Gemeinsame Erlebnisse vertiefen das Vertrauen zueinander. So wird eine Grundlage für das gegenseitige Verständnis und für das Zusammenleben geschaffen.
- Die Seniorinnen und Senioren bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Programm, das ihnen selbst Freude macht.

- Durch das Erzählen von Geschichten erweitern die älteren Menschen das Weltbild der Kinder und entführen sie in eine andere Welt.
- Gemeinsam ist es möglich, auch andere betagte Menschen zu besuchen, um ihnen eine Freude zu machen.
- Durch die natürliche Lebendigkeit der Kinder werden die älteren Menschen aufgefordert, im Kopf und Körper bewegt zu bleiben.
- Auch für das Team ist der Generationendialog eine Bereicherung.